

Eine hebräische Bibel aus dem Jahr 1716

Eine seltene, vor gut 300 Jahren gedruckte hebräische Bibel aus dem Jahr 1716 ist neu im Museum Kirtorf zu sehen. Herausgegeben wurde sie von dem Gießener Theologen Johann Heinrich Majus (1653–1719), der Druck erfolgte in Frankfurt am Main.



Innentitel der hebräischen Bibel aus dem Jahr 1716;
Foto: Museum Kirtorf

Anfang des 19. Jahrhunderts befand sie sich im Besitz des in Kirtorf tätigen Pfarrers und Inspektors Johann Konrad Spamer. Dieser überließ die Bibel dem 1809 in Kirtorf geborenen Eduard Hainer, der in Gießen das Studium der Theologie aufnahm. Dies bezeugt der handschriftliche Eintrag in der Bibel: „Zum Andenken von Herrn Inspector Spamer. Kirtorf den 20 ten September 1828 Eduard Hainer“. Eduard Hainer war ab 1834 als Pfarrer in verschiedenen Orten tätig, zuletzt in Dorheim (Friedberg), wo er am 14. September 1885 verstarb.

Museum Kirtorf
Neustädter Tor 8
36320 Kirtorf
Tel.: (0 66 35) 18 20
www.museum-kirtorf.de